

„Boxen gehört nicht zu den Schulsportarten“ – zur paradoxen Entwicklung des Zweikampfsportes in den nordrhein-westfälischen Lehrplänen

Leo Istas

Deutsche Sporthochschule Köln

Schlüsselwörter: Zweikampfsport, Schulsport, NRW, Boxen, Lehrpläne

Einleitung

Mit Einführung einer neuen Lehrplangeneration wurde seit 1999 auch dem Komplex Kampfsport & Kampfkunst ein festes Habitat im nordrhein-westfälischen Schulsport zugewiesen. Doch bereits der erste Lehrplanentwurf schränkt den neuen Inhaltsbereich sogleich wieder ein: *Boxen* wird als möglicher Zweikampfsport in einer einfachen Fußnote und ohne nähere Erläuterungen kurzerhand ausgeschlossen. Im Widerspruch zur ursprünglichen Grundidee der pädagogischen Öffnung, markiert diese Einschränkung auch den Ausgangspunkt einer sukzessiven Aushöhlung des Sportbereiches in den nachfolgenden Lehrplanwerken.

Methode

Neben der literaturgestützten Rekonstruktion des Topos werden zusätzlich Erkenntnisse aus drei, im Rahmen einer Qualifikationsarbeit durchgeführten, Experteninterviews einbezogen. Befragt wurden dabei ein zuständiger Koordinator im Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie zwei externe Berater, welche an der Ausgestaltung der Richtlinien und Lehrpläne von 2001, beziehungsweise der neuen kompetenzorientierten Lehrpläne von 2013, mitgewirkt haben.

Ergebnisse

Die Rekonstruktion des curricularen Entwicklungsprozesses zeigt sowohl die zugrunde liegenden Probleme als auch deren Konsequenzen auf. Zu den Problemen zählen auf ministerieller Ebene mangelnde Fachkompetenz sowie ein unreflektierter und vorurteilsbehafteter Umgang mit dem Bereich Kampfkunst & Kampfsport. Daran konnte selbst die Konsultation von externen Beratern nichts ändern, zumal sämtliche Experten aus den Reihen des Deutschen Judo-Bundes akquiriert wurden und bei ihrer Arbeit primär die Durchsetzung der eigenen Sportvorstellungen verfolgten. In der Konsequenz vollzieht der Sportbereich Zweikampfsport seither eine rückwärtsgewandte Entwicklung, welche an das enge Sportverständnis der vorangegangenen Lehrplangenerationen anzuknüpfen droht.

Diskussion

Eruierung von Handlungsmöglichkeiten für die Situation in Nordrhein-Westfalen. Ausblick auf die Situation in anderen Bundesländern.

Literatur

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2013). *Kernlehrplan für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Sport*. Frechen: Ritterbach

Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2001). *Richtlinien und Lehrpläne für die Gesamtschule – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Sport*. Frechen: Ritterbach